

Behandlung im Voraus Planen(BVP)-§132g SGBV

Ausbildung zum Gesprächsbegleiter- Behandlung im Voraus planen (BVP) nach *beizeiten begleiten*

Das Angebot zur gesundheitlichen Vorsorgeplanung ist im §132g SGB V des Hospiz- und Palliativgesetzes verankert. Sie soll durch die Krankenkassen finanziert werden.

Inhaltlich beruht eine derartige Vorausplanung auf dem international etablierten Konzept des „Advance Care Planning“ (ACP). Die Vorausplanung wird als mehrzeitiger kommunikativer Prozess verstanden, innerhalb dessen die Wunsch der Bewohner an ihre zukünftige medizinische Behandlung ermittelt, anwendungstauglich dokumentiert und bei Bedarf aktualisiert werden. Qualifizierte Gesprächsbegleiter bieten das Gespräch an.

Ziel ist es, dass die Bewohner auch dann entsprechend ihrer individuellen Wünsche behandelt werden, wenn sie sich selber nicht (mehr) zu ihrer medizinischen Behandlung äußern können.

Die 7,5-tägige Präsenzschiulung ist inhaltlich konzipiert nach den Empfehlungen für ein nationales Mustercurriculum der Task -Force der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zur Implementierung des §132 g SGBV des Hospiz- und Palliativgesetzes.

Sie umfasst drei Blöcke a 2,5 Tage und folgende Themenfelder:

- Hintergrund zur Patientenautonomie, Stellvertreterentscheidung
- Entwicklung von Advance Care Planning / Behandlung im Voraus Planen
- Rechtliche Grundlagen: Betreuung und Patientenverfügungsgesetz
- Grundlagen Kommunikation und Gesprächsbegleitung
- Elemente der Begleitungsgespräche
- Rollenspiele in Kleingruppen mit Schauspielpatienten
- Dokumente, institutionelle und regionale Implementierung
- Qualitätssicherung

Zusätzliche Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats

„Gesprächsbegleiter“ nach *beizeiten begleiten*:

- Nachweislich kommunikative Kompetenzen
- Nachweis von 20 dokumentierten Gesprächsbegleitungen (innerhalb von 12 Monaten)
- Teilnahme an 4 Plenartreffen (innerhalb von 12 Monaten)
- Zentrale Abschlussprüfung mit praktischem teil an Schauspielpatienten (nicht in Kurskosten enthalten)
- Bei Bedarf können „gecoachte“ Gespräche mit Gesprächsbegleiter- Trainer zusätzlich einzeln gebucht werden